Spangenberger Zeitung.

Anzeiger für die Stadt Spangenberg und Umgebung, Amtsblatt für das Amtsgericht Spangenberg.

Gernfprecher Rr. 27 Frichelnt wöchenlich 8 mal und gelangt Dienstag, Donnerstag und Sonnabend Nachmittag zur Ansgade. Indonnementspreis pro Monat 0.90 kM. frei ind Hauf, einschließlich der Beilagen "Wein Garten", Die Frau und ihre Melt", "Der beitere Alftag", "Tarattiches Wiffen für Alfe", "Unterhaltungsbeilage".
Durch die Bosanitalten und Briefträger bezogen 1.20 kM. Im Falle höherer Gewalt wird bein Schabenersag geleistet.



Telegr. Abr.: Zeitung.
Angelgen werden die sechsgespaltene 3mm hohe [Betits] Zeise ober deren Raum mit 15 Pfg. berechnet; auswärtes 20 Pfg. Bet Mederholung entprechender Kadatt. Ketlamen fosten pro Zeile 40 Pfg. Terbindlichkeit
für Alaje, Datenvorschrift und Besenlieserung ausgeschlossen. Annahmegeblich für Offerten und Auskunft berögt 13 Pfg. Zeitungsbellagen werden billigst berechnet. Zahlungen an Bostscheckonto Frankfurt am Main No. 20771

Drud und Berlag: Buchdruderei Sugo Munger .. Für die Schriftleitung verantwortlich: Sugo Munger Spangenberg

Dienstag, den 6. Juni 1933

26. Jahrgang.

Der Fenerkreis um Deutschland

Ar. Ar. Die lesten Wochen haben uns schaubend ertennen lassen, daß Deutschland noch immer von einem genertreis ihm übelgesinnter Wölfer umgeben ist. Es hal sich seit 1914 rein gar nichts geändert. Es ist ein Wassenwahn, worin sich die Wölfer ber Welt besinden, nur so ist das Albersinnigste glauben wollen, wenn es nur sür Deutschland die ist. Nicht das ist rätselhafte der Tassache au erklären, daß die Wenschen unstänzige glauben wollen, wenn es nur sür Deutschland die ist. Nicht das ist rätselhaft, daß die Wenschen unstänzige Latsachen über Vorgänge in Deutschland erstinden unst ein der Vorgänge in Deutschland erstinden unst ein der Vorgänge in Deutschland erstinden und verbreiten, das sit zütigeste der Vollicher Vorgängen in einem so sen unstänzigen und eine Wenschlaft und eine Weischlaft ist, daß die Wölten Unsinn glauben, selbst wenn sie genau wissen, das holden Vorgänge in einem so hoh zivissierten Lande wie Deutschland gar nicht vorlommen hönnen. Die gange Welt weiß, daß das deutsche Wosten werden der Wentschlichseit am besten ausgestattete ist. Und doch wird es als ein Bolt von Barbaren beschimpt, Wider besseres Wissen wirden den vorlommen beschäfter. Lustivierteste und mit allen Gaben der Wentschlichse Bolt genau kennen.

Dieser Borgang scheint uns aber nicht nehr so ganz züsschlassen, elest genau kennen.

Dieser Borgang scheint uns aber nicht mehr so ganz züsschlassen, elest ist werden werden das ein sehr schlächen. Den kentschen Bolte gegenüber, dem sie in haben. Nicht nur dem deutschen Bolte gegenüber, dem sie inn den neutral gebliebenen gegenüber. Denn diesen sind nehen neutral gebliebenen gegenüber. Denn diesen sind hen zusch auch sie ein schleckes wähnen des eines Dummheiten auch geren Schleckes dem Staatsmännern und Bropagandisten, weit auch sie ein schleckes sinnehmen all der Lügen gegen Deutschland währen des Witselberten zu begehen, die den L

Dies schlechte Gewissen jucht nun wieder Deutschland zu belasten, um nicht die eigne Dummheit, Ungerechtigkeit und Gemeinheit eingestehen zu müssen. Diese Wenschen, sir einen Satan, dem sie die Schuld aufbürden, sür alles das, was sie selbst verbrochen haben. Gegen diese Geisteversalzung predigt jede Vernunft vergebisch. Denn das schiechte Gewissen wie auch die Vernungt vergebisch. Denn der diesen Schuld.

das ichlechte Gewissen will ja nicht hören, es hat Angst vor der eigenen Schuld.

Alber seit dem 30. Januar 1933 kommt noch ein neuer Krund-hinzu. Unter der Not und dem Elend, worin das emtsche John der Solgen von Bessälles versetzt wurde, hai sich in Deutschland eine Wandlung der Lebensanschauung vollzogen, die unweigerlich eine neue Lebensgestaltung vos leinzelnen wie auch des Staatsverbandes nach sich ziehen nuß. Genau wie in Italien, Rußland und anderwörts, wo die Folgen des Krieges den gleichen Umschwanzte, wo die Folgen des Krieges den gleichen Umschwanztes, wo die Folgen des Krieges der Führeren Lebense und kaatsochung dei den anderen Böltern, daß etwas Neues wird, das niemals an den Grenzen Deutschlichen Revolution 1789 über Frankreichs Grenzen hinaus gefragen wurden und in allen Staaten allmößlich das demofratisch inder sich fein die Saketer über die anderen Millen des antionalsozialistische Sweiten der nunmehr in Deutschlichen des nationalsozialistische Sweiten werden des nationalsozialistische Sweiten der nunmehr in Deutschlichen Aufmisser des veralteten denofratisch-lieberalistischen Erherns John den geschlichen Aufmisser des veralteten denofratisch-lieberalistischen Gestaden gegen Deutschland des nationalsozialistische Veralteren Genen deutschland des nationalsozialistische Veralten den veraltetens der und leuchtet als diese Aufmisser des veralteten denofratisch-lieberalistischen Erherns allentspassen veralteten denofratische und Gegen deutschland des anzeiten den veraltetens ber anderen Begen deutschland des gegen deutschland des anzeitens der einer Etaaten gegen deutschland des anzeitens der anderen revolutionären Ideen prantreichs bedrohl fühlten. Darin liegt eine Erffärung diese Zusammenarbeitens der anderen Staaten gegen Deutichland, besonders Frantreichs und Englands, wie es sich gerade wieder in Genf offenbart hat, am sächerlichten in der Art, wie sie die Eingade Bernheims benutzen, um sich Deutschland gegenüber in die Brusst zuseren, als ob es in Posen niemals Judenprogrome gegeben hätte. Hier sahen wir die Vertreter der demokratische Metalische Staatsinsteme so recht in ihrem ganzen ängsteben Jammer. Sie haben Angst vor dem neuen Staatsgedanten, der in Deutschland ausgekommen ist. Sie sehen diese Gedanten schon in der Jugend ihrer Wölter auspringen. Sie sind besongt um ihre schönen Gerechstame und Pfründen, die ihnen das demokratisch-sieristische Sostem in die Honen des die Gegen des neue Deutsch-sierischen der Weber sie mögen noch so sehn den Alexander und Weber sie mögen noch so sehn den dem kann der deutsche Sostem des des des des des deutsches des des des des deutsches des des deutsches des deutsche des des deutsches deutsches des deutsches deutsches des d

Hilfe alter Lügenmarchen.

Aber sie mögen noch so sehr gegen das neue Deutschand höhnen. Immer ist es der Geist, der das Leben sormt. Ein neuer Geist aber ist in dem Fachismus und Nationals das in der eine neue Gesellschaftsordnung durchzusilben, eine neue Gesellschaftsordnung durchzusilben, um das Glend wegzuräumen, in das alle Bölker, ohne Auspahme, durch die Dummheit und Fasschafter, ohne Auspahme, durch die dynneheit und Fasschaft

nen. Die Beif des Aufbaues wollen fie nugen, um die Erager der neuen Idee in ihrer Arbeit zu flören und so das Neberspringen auf ihre Böller, ihre Jugend hinauszuzögern. Es wird nur ein Jinauszögern sein, darauf können sie sich verlassen. In der Schweiz, in England, in Oesterreich überall lodert der heilige Wilse auf, mit dem morsch gewordenen System aufzuräumen. Diese Idee wird sich durchseinen, überall, auch in Frankreich, der Geburtsslätte des der verstellt ist verstellt v motratisch-liberalissischen System, auch in England. Den Feuertreis der Lüge wird die neue Idee durchspringen, wie Siegfried, der Hebe die Lohe des alternden Wodan durchsprang, und das schlafgesesselte Bolt befreien, wie er Brundilb befreite.

Internationale Agrarfonferenzen

Die letzten Wochen brachten eine Häufung internationa-ler Tagungen in den verschiedenen Sauptstädten Europas, die der Lage der Landwirtschaft und den damit zusammen-hängenden Fragen gewidmet waren. Vornespnisch mit der Stellung des Bauern in Staat und Wirtschaft beschäftigte sich die Internationale Agrarkommission, die vor einigen Tagen in Berlin versammelt war.

die Ankernationale Agrartommission, die vor einigen Tagen in Berlin versammelt war.

Ginen ausgesproden positischen Charakter trugen die Wirtschaftsberatungen der in dieser Woche in Brag abgehaltenen Konservagen der Kleinen Entente, die von dem Vestreben ausgingen, die politische Interslesse weinschaftschaftlichen Ausstausches, die Volleiche Interslesse wirtschaftlichen Ausstausches zu sestiemen. Die Kleine Entente nahm ein Präserenzischem in Ausgischen. Die Kleine Entente nahm ein Präserenzischem ind Augoslawien in engere Verschindung mit der Tschechossowich, das die rein agrarischen Länder Kumänien und Jugoslawien in engere Verschindung mit der Tschechossowich in einburstellte Ausdwirtschafts beträchtliche industrielle Exportinteressindung mit der Tschechossowich industrielle Exportinteresse des in die Kleine Entente gegenübersieh Exportinters berich weiter Sander des Donauraumes sür notwendigertlärt wurde und daß ferner irgendwelche lachlichen Beschältige in Prag nicht gefahr wurden. Dies wird nur in Wenten der von ferenz der mittel- und osteuro päischen Auswerteinen Konservanzeitenen Konservanzeiten kanzeiten Lieden L Manden, gemeinfame Forderungen auszuarbeiten, die sie der Weltwirtschaftskonferenz vorlegen werden. Die weltwirtschaftlichen Jusammenhänge der Agracpolitik des Donaustaumes wurden nach der grundfählichen Seite bereits auf der gleichfalls in dieser Woche in Wien abgehaltenen Tagung der Internationalen Hauft hander ausgleichg erörtert.

Zür die Kriegsopfer

Mehrleiftung in der Berforgung.

Mehrleistung in der Verjorgung.

Bie uns die beiden großen, in der "Nationalsozialistischen Kriegsopferveriorgung" vereinigten Verbände, der N.S. Reichsverband der deutschen Kriegsopfer und der Kysschädigerverband der Kriegsopfer und der Kysschenen, mitteilen, hat der Kreichsardeitsminister im Einvernehmen mit dem Neichssinanzminister einige bedeutsame Milderungen in der Berlorgung der Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliedenen erlassen. Diese Milderungen sind geeignet, denjenigen Kriegsbeschädigten und Kriegerhinterbliedenen nicht unwesenliche Erleichterungen zu verschaffen, die troß ihrer Jugehörigfeit zu den Kreisen der Kriegsopfer durch die Notverordnungen und andere Bestimmungen aus der Verlogfen, die kroß ihrer Jugehörigfeit zu den Kreisen der Kriegsopfer durch die Notverordnungen und andere Bestimmungen aus der Verlogsung ausgeschaftet waren. Z. Lind die Bersorgungsämter ermächtigt, Beschädigten, die die Untragsfrist auf Bersorgung versämnt haben, im Wege des Härteausgleichs ohne Prüfung des Bedirfnisses eine Bersorgung vom Bewilligungsmonat ab zu gewähren, wenn es sich um unmittelbare donne mittelbare Folgen einer Kriegsverwundung handelt. Dadurch ist allen im Weltkriege verwunderten Kriegsseitenhenern die Wöglicheit gegeden, auch jeht noch Anträge auf Bersorgung zu stellen. Dem gleichen Bersonenkreise fann jeht wieder Bersorgung erhielten, aber in der Anslätionszeit abgefunden worden sind der Mitgeschelädigten kann ohne Kriegsverken in Wege des Kannanspruchs vom Bewilligungsmonat ab gewährt werden. — Bedürftigen Kriegsvelstung erhielten, Kriegsvelstung erhielten Kriegsvelstungen den konscholen der installen und kelte einmaliger Unterstützung erhoe den Kriegsvelstungen auf Antrag frühestens vom Bewilligungsmonat ab gewährt werden. — Bedürftigen Kriegereltern fann, insbesondere wenn der einzige Sohn oder mehrere Söhne an den Höclgen einer Dienstieleschangen und Lantrag frühestens vom Bewilligungsmonat ab gemährt werden. — Einmalige Unterstützungsberäge können erwerdsunssähere med Leinerstützungs und 1

einer Rente von 30 und 40 Arozent in Höhe von 30 Wart und für jedes Kind 10 Mart gewährt werden, wenn sie aus anderen Gründen völlig erwerdsunsähig sind.—Schließlich hat der Reichsardeitsminister versügt, daß Kriegsbeschädigte, die Heibehandlung nach dem Reichsversorgungsgeset erhalten, die auf weiteres eine Rezeptgebühr forgungsgefet erhalten, bis auf weiteres eine ! in Bobe von nur 25 Pfennig zu zahlen haben

Damit hat die Reichsregierung einen Teil der ihr vor einiger Zeit von der nationalen Kampfgemeinschaft der deutschen Kriegsopserverbände vorgetragenen Bünsche erfüllt und erneut bewiesen, wie sehr ihr die Köte der Kriegsveren Gerran in Gerran ist aus opfer am Herzen liegen.

Die Bezüge der Reichsstatthalter

IR Bedsgefehlatt ist eine Berordnung über die Amtsbezüge der Reichsstatthalter erschienen. Die Reichsstatthalter
erhalten die Bezüge eines Reichsministers, nur der Reichsstattssaftert Eippe und Schaumburg-Lippe die Bezüge
eines Staatssefretär im Reich. Den Reichsstatthaltern wird
eine Amtswohnung zugewiesen. Soweit das nicht möglich
ist, erhalten sie eine Bohnungsentlichtigung von jährlich
3600 RM, der Reichsstatthalter sür Lippe und SchaumburgLippe eine solche von jährlich 2400 RM. Die Reichsstatthalter erhalten außerdem eine Dienstausmandentlichtigung,
beren höhe der Reichshaushaltsplan bestimmt.
Die Amts- und Berspraungsbezüge der Reichsstatthalter

ebenen. Die Berordnung tritt mit Birkung ab 1. April in Kraft.

Die Sochzeit in Bonn

Trauung des Pringen Wilhelm von Preugen.

Tranung des Prinzen Wilhelm von Preuhen.

Bonn, 4. Juni. Unter großer Teilnahme der Bevölkerung wurde die standesamtliche Trauung des Prinzen Wilhelm von Preuhen mit Fräulein Dorothea von Salviati im Stadthause vollzogen Schon am Worgen hatten sich viele Schaulussige vor dem Hause der Braut und dem Standesamt einzefunden, so daß polizeitiche Ubsperrungsmaßnahmen getrossen werden mußten. Als der Wagen des Brautvaares gegen 10.30 Uhr vor dem Stadthause eintraß, brachte die Wenge dem jungen Paar lebhaste Suldigungen dar. Prinz Wilhelm der in Stahlhelmuniform erschienen war, und seine Braut mußten immer wieder von neuem für die Ovationen dansen. In Begleitung des Brautpaares besanden sich als Trauzeugen Rittmeister von Salviati, ein Bruder der Braut, und Gras von Blumenthal.

Valuer der Braut, und Graf von Klumenthal.

Andy der standesamstlichen Trauung stattete das junge
Baar dem Oberbürgermeister seinen Dank stir die von der
Stadt dargebrachten Glüdkwünsche ab. In Vertretung des
Oberbürgermeisters empsing der 1. Beigeordnete Kersten
das junge Baar. Eine endlose Reise von Gratulanten
erschienen im Hause der Braut, das ständig von einer großen
Volleinenge umlagert war. Um 1 Uhr mittags fand die
kirchliche Trauung statt.

Bor der Antlageerhebung

Gegen die Reichstagsbrandftifter.

Reichsgerichtsrat Bogt, der als Untersuchungsrichter die Boruntersuchung wegen der Brandftiftung im Reichstag geführt hat, verließ Berlin, nachdem die Uften in der Brandftiftungsfache ichon vorher der Reichsanwaltichaft in Leipzig jugestellt worden waren. In 49 Arbeitstagen hat Reichsgerichtsrat Bogt gemeinsam mit der Kriminalpolizei und unter hinguziehung gahlreicher Sachverständiger das ungeheuerliche Verbrechen, das an dem Gebäude der deutschen Bolfsvertretung begangen worden war, joweit geflärt, wie es in feiner Macht ftand.

Selbstverständlich legt ihm seine Stellung als Unter-suchungsrichter die größte Zurüchaltung auf, so daß er sich über das Ergebnis seiner Arbeit vor der Dessentlichkeit nicht

Flugzeugunglud bei Fürth

3wei Maschinen in der Luft gusammengeftogen.

Rürnberg, 6. Juni.

Ein schweres Unglüd ereignete sich auf dem Flugplahe in Jürth, wo anlähilch der US.-Flugwoche sliegerische Westbewerbe zum Austrag kamen. Beim Ballonrammen stiegen zwei Flugzeuge in ungefähr 100 Meter Höhe zusammen und stürzsen ab. Der Flugzeugsührer Flöder (Presden) wurde losort gesöbet, während der Flugzeugsührer Gaspier (Kürsch) dewererleht ins Kramfenhaus übergesührt werden musste, wo er alsbald seinen Verlehungen erlag. Ein Missakre Isders sonnte sich noch im lessen Augenblid durch Absprung aus geringer Höhe retsen. aus geringer Bohe retten.

Auf dem Flugplah Staaken bei Spandaustürzte eine Focke-Maschine kurz nach dem Start ab und ging in Trüm-mer. Der Flugzeugsührer wurde schwer verletzt.

Unter dem blauen Bimpel

Pfingstagung des BDU. in Pafiau

Am Bahnbof grüßten die eintressenden Butern zu bereiten.

Am Bahnbof grüßten die eintressenden Göste riesige Transparente mit den Inschriften: "Die dayerische Ostmart grüßt" und "Kassau grüßt in Dankbarteit das
kampsende Deutschum von senseits der Greuze". In den
Etraßen und Gassen, üderstutet von straßendem Sonnenidein, erschollen valersändische und Banderslieder der Jugend. Ein Seben und Treiben herrichte, wie es Passau
noch niemals erselt dat. Alse Hotels und Krivathäuser
maren üderfüllt. In den Schulen und anderen öffentlichen
Gebäuden waren Massenquartiere für die Jugend eingerichtet.

Die Frauentagung

Die Frauentagung
wurde in Gegenwart des Keichsführers Dr. Hans Steinacher
unter dem Borsil von Frau Marianne Hoppe-Wien von
Frau Anna Bunte-Karlsruhe eröffnet, die trog der unsliedtamen Borgänge der vergangenen Woche aufs wärmste
für eine weitere eine Julammenarbeit der Frauen im
Deutschen Schulderens Südmart, Ministerialrat Dr.
Baper, hielt einen Bortrag über "Die Grundlinsen der
Besper, hielt einen Bortrag über "Die Grundlinsen der
Ferreichischen Schulvereins Südmart, Ministerialrat Dr.
Baper, hielt einen Bortrag über "Die Grundlinsen der
Ferreichischen Schulverein Burgensand, in Siedenbürgen,
über das Memelland und den anliegenden deutschen Osten
über die Frauenarbeit des VII und über die Frauenarbeit im Deusschen Schulverein bildeten weitere Punkte der
Tagesordnung.

Die Baupiversammlung des BDM

Den Höhepunkt der 53. Jahrestagung des Bereins für as Deutschtum im Auslande bildete die außerordentlich star-fuchte Jauptversammlung im großen Saal des "Schme-

Der Reichsstatthalter für Bayern, Ritter von Epp, wa eigens zu dieser Beranstattung nach Passau gekommen, withm auf dem Woosf-Hilter-Platz von den Bertretern sämtscher Passauer Behörden und Berbände sowie von der VIII-Jugend mit ihren Jahren und Wimpeln ein begeiserter Empfang bereitet wurde.

Reichsführer Dr. Steinacher begrüßte die riesig. Reichsführer Dr. Steinacher Bertreter der Reichsterfammlung, und insbesondere als Bertreter der Reichstegierung, Generalleutnant von Epp. Er erteilte dann nachdem er noch einige Erklärungen über die Berlegung der Tagung von Klagenfurt nach Kassau abgegeben hatte, dem Reichsstatthalter, Kitter von Epp, das Bort.

Reichsstatthalter von Epp

Reichsitatthalter von Epp
gab in einer längeren Rede einen gelchichtlichen Ueberblia
über die politischen Ereignisse der legten Zeit. Er schlöß seine Ansprache mit der hosstman, daß trotz der Wiebertsände es
doch dalb ein einiges großdeutsches Bolf geben und diesein geeinten großen deutschen Bolfe zum Schlusse doch das
Siegheit leuchten möge. Nach den mit stürmlichen Beisall
ausgenommenen Ausstührungen Ritter von Epps nahm sodann der Borsigende des Landesverbandes Mart Brandendann der Borsigende des Landesverbandes Mart Brandenburg, Obersudiendirector a. D. Dr. G alt er. das Bort.
Er begrüßte den Reichssührer Dr. Steinacher mit herzlichen
Borten und teilte mit, wie es am 30. April zu der Wahl
des Reichssührers gekommen sei, welche Bollmachten man
ihm gegeden habe und daß nun mit dem heutigen Tage die
Badi leggalssiert werden solle. Gleichzeitig gebachte er mit
warmen Borten des bisherigen 1. Borsigenden, Staatsministers a. D. Dr. Geßer, und seines Stellvertreters, des
Abad einer turzen Bause hielt der Reichssührer des

Nach einer kurzen Pause hielt der Reichsführer des

Dr. Gteinacher,

eine länaere Robe, in der er u. a. ausführte: Maemeiner

und Stärtung deutschen Boltstum jenfeits der deutichen Grengen.

Der gegenwärtige Augenbild ist dadurch entscheidungsvoll, weil der Durchbruch im Reiche sich vollendet und das
gange völlsiche Deben sich in einem Umismelyungsprozest
besindet. Es ist ein tragischer Umstand, das jur gleichen
Zeit, in der sich die aus den österreichischen Eetebnisch gewonnenen und in der deutschen nationalen Bewegung zum
Ausdruch gekommenen vostsdeutschen Gedanten durchießten,
gerade in Desterreich versucht wird, in vösligem Widerpruch
zum geichichtlichen Ablaul einen wierenafürtichen Eratismus
auszurichten und in Anlehnung an das zerbrechende wesseliche Staatsdenfen seit eine österreichische Ration schaffen
zu wollen.

lleberall sehen wir die junge Generation von der na-tionalsgialistischen Bewegung ersaft werden. Eine neue Epoche deutschen Lebens hat begonnen, die Aufgabe und Berpflichtung zugleich, nicht zulest auch für den BDA. ist,

Stürmlicher Beifall belohnte die Ausführungen des Reichsführer des BDA. Es solgten dann Reserate des Universitätsprosessionen der Aberlin über das Thema "Bom Blühen und Welsen deusschlätsprosessionen Dr. Schüßter Boststums" und des Universitätsprosessionen Dr. Schüßter "Postod über "Deutsche Einheit und gesamtbeutsche Geschichtsbestrachtung". Am Abend trat der Bayernausschuß zusammen, und ein Fackelzug durch die Stadt bildete den Absichliche Geschiedungstages des BDA.

Beibeffunde für den deutschen Gudoffen

In dellestunde fur den deutigen Cuovien der Beiheftunde für den deutigen Sidoften statt, die von Chorgesängen des Kassauer A-Capella Chores umrahmt, ein erhebendes Besenntnis zum Jusammenschus aller Deutigen wurde. Im Berlauf dieser Beihestunde sprach der bayersche Kutusminister Schemung Wünden über "Bayern und seine südoftschießen Bernbung". Deutschlasse sie ihr einer Mittlerschaftwieder bewußt geworden. Deswegen lege er hier an der Kreuze des Metwurtig um Augendschaftlichung de Brenze das Befenntnis jum Auslandsdeutschtum ab.

Durch das Befenntnis zum jehigen Deutschland, das in Hindenburg und Hitter seine Vertörperung habe, seien dem Auslandsdeutschlum die Garantien gegeben, daß es nie wehr in seinen Rechten draußen geschmälert werden könne.

Nachdem der tojende Beifall und das Deutschlandlied ver Nachdem der tolende verjau und vas Veutgymente er-klungen waren, gab der Borligende des BDU., Dr. Stei-nacher-Bertin, ein Bild Kärntens und des Kärntner Freiheitskampfes dis zur Bolksabstimmung, die dank der urdeutschen Haltung und Gesinnung der Bevölkerung ein überwältigendes Ergebnis für das Deutschtum gehabt habe.

Deutsche Giedlungepolitif

Deutsche Siedlungspolitif
Die Voll-Tagung war umrahmt durch zahlreide Nebenveranstaltungen. Auf ber Bauerntundgebung | prach der frühere Reichsminister Freiherr von Gayl über "Bauernium und Siedlung". Erhaltung der Vollektraft als Quelle der Bulterneuerung unseres Boltes und Erhaltung des deutschen Boltsraumes als Grundlage der Vollektraft, seiner beiden großen vollspolitischen Aufgaben deutscher Siedlungssolitischen Einsche deutschen Vollektraft, weiner beiden großen vollspolitischen Aufgaben deutscher Boltsrums sei ernit zu prüfen, ob an ihr nicht noch neue Bauernibge entlichen tönnten. Bor jeder leberspannung müsse aber mit Intersse der Tage gewarnt werden. Bauernfamilien brauchen eine Mindeisläche an Boden, deren Größe weder dem Intersse der Windeisläche an Boden, deren Größe weder dem In Mahmen der naturzegebenen Möglichzeiten mußvernunftgemäß gesiedett werden, wenn das Wert Bestand haben und deutscher Raum gesichert werden soll.

Auf der Studententagung prach Katl Fris

Muf der Studententagung iprach Rarl Frig: hermagor über den Rampf um Rarntens Freiheit.

Beiheftunde in Schlageters Beimat

Schonau im Wiefental, 6. Juni.

Schönau im Wiesental, 6. Juni.
Zu einer naterländichen Beiheftunde zum Gedenken Allbert Leo Schlageters hatten sich am ersten Pfingtsfeiertag etwa 10 000 Su.- und SS.-Leute, Angehörige der Herjugend, des Stahlhelms, des Jungdeutschen Drens in der Geburtsgemeinde Schlageters eingefunden. Am Dentmad als Bertreter der Reichsregierung SU.-Oberführer Kring August Wilhelm, sür die badische Regierung Ministerpräsibent Köhler bei.

Nach einem Gottesdienst sprach Prinz August Wilhelm anknüpfte an die Feier in der Golzheimer Geide. Di

Stelle, an der Schlageter sein Leven and den geworden ihr gemeine Schlagen volles geworden ihr gemeine Schlagen bei früher so unbefannte heimatgemeinde Schlagen heute ein Wallsahrtsort für alle nationalgesinnten beute sind Frauen geworden sei.

und Frauen geworden jet.
Unter den seierlichen Klängen des Liedes die Fahren und ftille Monaraden senten sich dem Grabe auf dem nahen Krieden gegenstellte und der Vorbeimarsch der Forbeibes bildeten den Abschluß der Feier.

Brand eines Donaudampferg

Wien, Der Passagierdampfer "Franz Schubert" der Inwestellschaft geriet auf der Zahrt na men. Ein an den Colcharbeiten von einem Nacht wertracht aus befeiligter Polizeisommisser ist dabe ins Massacht. Wier Passagier und 19 Mann der Bewaren, da auch die Candungsbrüden in Vrand der voren, aus den Luten gerellet

Deutschlands Friedenswille

der Som und geht diese Bäu

Rrai

begür Aben

liches ber S

Gin

Rrieg be be bie b

bem

Bald hiera gefor tränt

mit 35 T

R., 7. 21 9. D

Wa!

Bhili unser

auf,

Dr. Schnee auf dem Kongrefi der Bollerbundsfigen Dr. Schnee auf dem kongreß ver vollerbundsligen. Nuf dem Kongreß des Weltverbandes der Bölferbun ligen in Montreur hielt der Führer der deutschen und, Gouverneur z. D. Egz. Dr. Schnee, am Pfingilmo-bie deutsche Erhebung für die deutsche Lüßenpolitif von nen Lage Stellung nahm.

nen Lage Stellung nagm.
Er erklärte, daß die nationale Erhebung unter der zung des Reichskanzlers Abolf Hiller zur Bidung eines heillichen deutschen Bolkswillens und zu einer einsellung Deutschlands in der Außerpolitik geführt hoke. Dage zu einer praktischen und positiven linternationalen dem Mentern Mentern Menternationalen der Menternational

jammenarbeit.

Die Misachtung der deutschen Gleichberechtigung, allem auf dem Gebiete der Mehrfäbigkeit und Kerlen gungsmöglichkeit, die Auferlegung untragdarer Laten, kluschließung Deutschlands vom Kolonialbessig und anden Wertaller Bertrag getroffene Festsehungen bätten die Wirtung auf das deutsche Vollesempsinden nicht verfeht. Die nationale Einigung des deutschen Volles habe eine Terständigung der Völler nicht erichwert jondern er.

Dr. Schnee schloß seine Rebe mit einer eindringlichen Noten ung an die Vertreter des Aussandes, den Westvordund de Bösserbundsligen zu einem wirklichen Instrument für ben Weltsrieden zu machen.

Große Politit im Morgan-Ausigut Faliche Gerüchte um Muffolini.

Washington, 4. Ju

Die lehte Sihung des Morgan-Untersuchungsausschufg gestaltete sich insofern sensationell, als Senator Repnoh die Frage auswarf, ob die Firma I. B. Morgan an de König von Belgien, Mussolini und eine Reihe tranzösisch Politiker Affien zu Borzugspreisen gesiehert habe.

politifer Aftien zu Borzugspreisen geliesett habe.

Hierüber wurde George Whitnen, einer der Teilhain bes Hauses Worgan, vernommen. Kennolds brachte eine Transaktion des Hauses Morgan mit der Morgan-Genia Company in London zur Sprache. I. K. Worgan soll 1500 Attien der United Corporation im Werte von 12250 mit Genand und Frankreich zu Vorzugspreisen angebota in England und Frankreich zu Vorzugspreisen angebota haben. Die Frage, ob er wisse, wem diese Aftien angebota worden seien, verneinte Whitney, er erklärte sich aber berühem Aussichuß hierüber eine genaue Aussichuß hierüber eine genaue Aussichuß hierüber eine genaue Aussichuß hierüber den Schalles Worgan wie oben genannten politischen Persönlichkeiten sie den kragen nichts bekannt.

fragten nichts bekannt. Die Erwähnung des Namens Mussolini hat übrigen das Gerücht entstehen lassen, es sei gegen den italieniden Regierungschef ein Uttentat verübt worden. Diese Gerüch war vor allem in London verbreitet, wo die italienisch Beschaft ein offizielles Dementi herausgeben mußte. Entstandn ist das Gerücht offenbar dadurch, daß ein ameritanisch Gerichtsberichterstatter die Hieninziehung Mussolinis in di Morgan-Ungelegenheit mit den Worten charakterisierte, mus habe gegen Mussolini einen Schuß abgeseuert.

ber Damen dicht beieinander, denn die Fährleute hatten auf dem Wege zu dem Landungsstege einen bedenstlich unschieden Schrift gezeigt, in der Gesindestlube des Forsthauses war es anscheinend ebenso gastlich bergegangen wie vorne im großen Saale. Die Unglt vor einem Unsale jedoch war unsötig, die beiben alten Fischerchechte schwantten merkwürdigerweise nur auf dem selten Lande. Auf dem vertrauten Voben ihres Kahns standen sie sicher in ihren schweren Stiefeln. Da beruhigten sich die Damen, gaben sich ganz dem Genusse ber töstlichen Fahrt hin, dei Mondschein und windstillem Wetter, und die empfindsame Fran Oberseutunant Teielemann, die aus Fransfurt an der Ober standen, meinte, es wäre eine jener seltenen Stunden, die das Eeden in der Kleinfacht erträglich machten wegen der imigen Berührung mit der Adurt. Der lange Kunge psichtete ihr gleispreisisch beit, "Ganz In Gestatt eines milde geräucherten Schinkens, und wenn ich dem Mond durch ein volles Bowlenglas betrachten dar, merde ich ebenfalls verföhnlich gestimmt, verzeihe der wohlsöblichen Militärverwaltung, das sie des Pataillon Sport nach Lenzugung und ber Ober!"

Die porchichen Jager

Roman son Stidare Giousennet

Roman ben Start Elousennet

Roman (27. Fortsetzung.)

Schultern. Wo sollte er von jest an den Wildbeld schudern. Wo sollte er von jest an den Wildbeld schuden?

Mährend hier an der Suhle im Tagen achtzehn der Hiefen gesallen war, tanzien die Leutnants oben im Saal seines Jauses, nicht einen gade es, der am Moend zur Feier der endsches Vacillons aber lamen nicht in Betracht, unter den engen Werhältnissen, in denen sie lebsten, wäre er leinem vom ihren möglich gewesen, das heimliche Handwert eines Wildberrrachen der Karta auch unt ein paar Wochen zu üben. Und seinen von ihren ohne Verrat auch unt ein paar Wochen zu üben. Und seine eigenen Beamten? ... Schon einmal zwar war es vorgestommen, daß ein bestellter Heger sich ungetreu erwies in blindwitiger Passion, aber wenn er sein zahreiches Forstpersonal in Gedanten durchmusterte, war teiner darunter, dem aller Nachsernschungen dieb der Abdruck eines schmalen Frauenzussen und dameben ein paar rote Schweistropfen auf dem Frauenzummer ging doch nicht wildbieden zu nächtlicher Zeitt Und er, der Forstmeister Rübiger, sollte sich anderte Inssin, ein Frauenzummer ging doch nicht wildbieden zu nächtlicher Zeitt Und er, der Forstmeister Rübiger, sollte sich anderts lass dare lang von einem Unterroch haben ässen zu das dare gebracht hatten, Die beiden Boote, die am Albend die Gätte gebracht hatten,

Die beiden Boote, die am Abend die Gafte gebracht hatten, fuhren wieder gurud über den See, hielten fich auf Bitten

ihre ermi fand Umf

rer inach gen truge in legt,

tische genorgeber ihrer Berfe icheir der I nomi gen, herri leitet

eign Berg daß ren, riß, aufli mit

Spangenberg, ben 6. Juni 1988.

Wellende Maien

rg Juni.

r Donau.
nach Ling
in Flam
bbarichiffe
affer und
Bejahung
gerafen

erbunds.

imontag er durch ejchaffe

er Füh. 1es ein. eistlicen be. Da-in der en Ju-

n ihre

Mah.

ub

uni huffes molds n den sischer

haber

enfell 5 000

und oten oten

gen.

Be:

Bot.

nan

eine

Mellende Maien

In der Mohnung liegt noch der Dust der Maien, der unweht, als sei der ganze herrliche Frühling zu Kennucht, als seine Liege der Keube, der Hohnung und wei der mehren mehren Baub. Die Felertage sind von mehren Lage der Kreube, der Hollung und weiter Ausgebantung. Die Natur datte bereits ihr frisches der Ausgebantung. Die Natur datte bereits ihr frisches der Ausgebantung der Menge die Grundstehe in die Niemann der Gestellen Weiner Ausgebant der Menge die Fruchtsehmer tragen zu eine Leinen Einzug datten will. Die seiner tragen zu en mancherlei Feinde bedrochen die Bollung der Gesene, den uns das Bülben des Frühlings and die Gesene, den uns das Bülben des Frühlings auch der Gesene, den uns das Bülben des Frühlings auch der Gesene, den uns das Bülben des Frühlings auch der Gesene, den uns das Bülben des Frühlings auch der Gesene des Feiertage gaben uns Gelegenheit, wei gestellt der Gesene des Feiertage gaben uns Gelegenheit, wei gestellt der Gesene des Feiertage gaben uns Gelegenheit, wei gestellt der Auftricht au ertreuen. Es ging uns wie der Sossinung ein, daß mit dem erneuerten politische wei der Sossinung ein, daß mit dem erneuerten politische des soss auch das durch die Autur lich zu unserm Besten neuegestaltet habe, wei der Ausgeben der Bestellt, um "ins Speu zu fahren". Gesche leist stehen die Wiesen der Wiesen der Auswir kann der Verlagen der Verla mitige Erinnerung wecken, mit nicht umsonst gewerkt.

mit nicht umsontt geweret.

Lenießtandweihe. Die gestrige Weihe des grigervereins—Schießtandes war vom herrlichsten Wetter grinnelben vom Morgen bis zum kalinkigt Lachender Sonnenschein vom Morgen bis zum kalinkigt lechbits für alle Leilnehmer, Die frohen Klänge lides Erlebnis für alle Leilnehmer, Die frohen Klänge lides Erlebnis für alle Leilnehmer, Die frohen Klänge lides Erlebnis für alle Leilnehmer, Die groben Klänge lides Erlebnis für alle Leilnehmer, Die frohen Klänge lides Erlebnis für alle Leilnehmer, Die frohen Klänge lides Erlebnis her Durch Leilnehmer, Die größen der Morgen erhalten der Prochtsche Schießkand der mochtnerweichis erstanden ist. Dortselbst sand der Borsigennietweienis erstanden ist. Dortselbst sand der Borsigendes Kriegervereins Landwirt Appell, die rechten Worte getgetwereins erfanden in. Dottfelds fand der Vorfigen-geben des Keiegervereins, Landwirt Appell, die rechten Worte, bit die einge Verdundenheit der Kriegervereinsarbeit mit die Spielsport klarlegten und die für diesen begeisterten. Die Veteiligung gidd begann auch das Preisschießen. Die Veteiligung heran war sehr rege. Auch war sur das Leibliche Wohl werden Gasiwirt Hoch. Engeroth hielt Speisen und Ge-oford. Gasiwirt hoch Generoth hielt Speisen und Ge-nissie in bekannter Gite bereit und so verledte man einen nicht in bekannter Gite bereit und so verledte man einen mitthen Nachmittag. Im Abend wurden die besten amilitien Nachmittag. Am Abend wurden die bester beiter grangestellt. Schügentonig war heinrich hoppach 1 Schlien verausgeitett. Schusertomg war yehreich Hoppach I. mi 36 Mingen. Es folgten 2. Ferd. Adermann, Boch. 35 Minge, 3. N. Kichler 55 R., 4 Hoch Hoppach 3. 34 K., 6. Schuchhardt 33 R., 7. Nichanbrenner, Boch. 33 R., 8. Sommerlade 33 R., 9. Derlaudj. Schaeb 33 R., 10. Abolf Dietrick.

Un die Bevölferung von Rurheffen and An die Sevolitering von Artisessen und Kalbed. Die Gaupresschestelle des Gaues Kurhessen der Honnenden Mittwoch, den 7. Imi wird der Preußische Minister-Prässent Pg. Der-man Göring den neuen Oberpräsidenten Pg. Prinz Billop von hessen einführen. An diesem Tage soll in Pollipp von Deffen einführen. Un Diesem Tage foll in wierem gangen Gau die Bevollerung auch nach außen hin wieren gingen, daß sie mit begeisterter Freude an den ziem dies Tages Anteil nimmt. Joh sockere daher die Boltsgenossen in Stadt und Land des Gaues Kuchessen wi, am Mitiwoch, den 7. und Donnerstag, den 8. Juni maggen. Unfer ganzer Gau soll an diesem Tage sein ju flaggen. Unfer festiagsfleib anlegen

Raffel, ben 3. Juni 1933.

ceg. Meinrich, Bin'citer.

Allerlei Reuigkeiten

Mord. Die 63 Jahre alte Ehefrau Schaar wurde in dur Bohnung in Erfurt von der heimfehrenden Tochter model aufgefunden. Der Ehemann der Ermordeten be-imd lög ur Zeit der Aat auf Reijen. Ueder die näheren ümlände des Borfalls ift noch nichts bekannt.

Autounjall Baldur von Schirachs. Der Reichsjugendfühantoungut Addur von Schirachs. Der Keichsligeführub; ber ke NSQUP. Baldur von Schirach, der sich mit seiner fom und seinem sechs Monate atten Kind auf der Fahrt des Keimar befand, erlitt zwischen Autounfall. Baldur von Schirach und seine Fraulugen Berlegungen davon und mußten sich nach Kürnberg ackliche Behandlung begeben. Das Kind blieb unverzigt.

Dienstliche Verfehlungen . . Der Direktor des Städsichen Ciektrizitätswerks in Birmasens, Bachrodt, ift seitennmen worden. Die vorsäufige Unterjuchung soll ersten haben, daß sich Bachrodt außer zahlreichen wenn auch der Autur nach geringsügigen, insbesondere dienstlichen unschlungen, solcher Bertiöße ichuldig gemacht hat, die wahrstellungen, loscher Bertiöße ichuldig gemacht hat, die wahrstellungen, loscher Bertiöße ichuldig gemacht hat, die kahrstellungen. Die Kaatsanwalt beschäftigen dürften. Auch andretter des Städbischen Gaswertes, Bolz, sollte seitgeswamen werden. Die Festnachme konnte jedoch nicht erfolgen, well in seiner Familie eine ansteckende Krankheit kath werden.

Colitahn auf dem Rhein gesunken. Bei Oberwesel erstatte sich ein ichwerer Schiffsunfall, bei dem der auf der Etglicht besindige Lasikahn "Harpen 43" leck ichlug, so ist else ihose absache. Der Vorsall ist darauf zurückzussige ich von de des Schleppleil des Schleppers "Kannegießer 5" is und der Lasikahn beim Austreiben auf einen Felen mit Die Besahung konnte sich retten; der Kahn war den Zenter Kohle beladen.

aus Miza meldet, hat dort ein früherer rufflicher Offizier, der sich Bring Alfolaus Kara-Georgewilst, nanne, in einem Hotel durch Einnehmen von acht Ampullen Marphun Selbstmord verübt. (Der "Goiba" verzeichnet feinen Frin-zen bieles Ramens.)

sen bieles Namens.)
Dintichtung einer französischen Gräfin. Die französische
Gräfin Aubarain ist nach einem abenteuerlichen Leben, wie bie Blätter melben, in Mesta durch den Strang bingerichtet worden. Sie batte nach einem reichbewegten Leben in Syrien schließlich nach ihrer Scheldung einen Bedwinenscheich gebeiralet. Sie wurde zum Tode verurteilt, weil sie im Berdacht stand, ihren Mann vergliftet zu haben, der zum hofe den Königs Ihn Saulv gehörte.

Schweres Flugzeugunglück. In Rabat flürzte ein mit zwei Offizieren beseittes Militärsluzeug bei Taribaut ab. Die beiden Insassen wurden gelötet.

Reuer Reford im Transfontinentalfiug. Der befannte amerikanische Fileger Hawfs schlug seinen eigenen Reford im Transkontinentalfiug ohne Zwischenlandung mit einem Flug von Los Angeles nach New York über 2400 Meilen. Der Fileger benötigte für diese Strecke 13 Stunden 27 Minuten.

onnene Durchfuhrung des Arbeitsvelchaffungsprogramms.

Im hinblid auf das neue Arbeitsbeschaftungsprogramms der Reichsregierung wirft der Reichstemiliar sir Arbeitsbeschaftung wiederum darauf hin, daß über den noch nicht in Anspruck genommenen Rest des Sosortprogramms bescheunigt verfügt wird. So ist jest von ihm in einem Rundschreiben bestimmt worden, daß die Anträge auf Darlehen im Weltorationen usw. dis jum 30. Juni dei ihm eingereicht werden milsen. Später einlaufende Anträge können nicht mehr behandelt werden.

Fahnenflucht . .

Der österreichische Landbund hat in einem Telegramm, das von den Borsigenden Wintler, Schumy, Bachinger unterfertigt ist, dem Neichslandbund mitgeteilt, daß "in Andertracht der parteimäßigen Einstellung des Reichslandbundses se dem Landbund für Oesterreich geboten erschelne, die Mitsliedung für Mitsliedung des Neichslandbundses der Mitsliedung der

Die Berhandlungen mit Ungarn.

In ungarischen Albgerdnetenhaus teilte der Ackerdau-minister mit, daß die Wirtschaftsverhandlungen des deutschen Meglerungsvertreters Geheimrat Walded mit der ungarischen Negierung zu einem sehr befriedigenden Uhschluß ge-langt seinen. Ungarn werde seine Saisonartikel größtenteils nach Deutschland aussühren können und auch sonst gegen früher ziemliche Vorteile erhalten. In den Hintschlungen in Polen wegen Spionage.

Jwei Hinrichfungen in Polen wegen Spionage.

In Warschau ging ein Spionageprozeß gegen den Kausmann Brochis und den polnischen Reservehauptmann Sterczynski hinter verschlossenen Türen zu Ende. Beide Ungestagten sind zum Tode verurteilt worden. Das Urteil ist wenige Stunden später zu mitternächsticher Stunde vollstreckt worden, da der Staatspräsident von seinem Begnadigungsrecht keinen Gebrauch gemacht hate. In Suwalfi wurde ein gewisser gestandspericht zum Tode verurteilt. Der Staatspräsident hat das Urteil in sebenssängliche Gefängnisstrasse umgewandelt. wandelt.

Kommunistische Nachrichtenstelle in Reval ausgehoben.

Anmunistlide Nadrichtenstelle in Reval ausgezoven.
In Keval ift diese Tage eine Nadrichtenstelle der kommunistischen Geheimorganisationen entdeckt worden. Es wurden zahlreiche Berhaftungen vorgenommen. II. a. konnte griff war, nach Erledigung seines Austrags nach Ausstand zu auch ein Geheimkurier seitgenommen werden, der im Berückzufehren. Die Hausstalluhung sörderte eine vollständig eingerichtele Nadio-Sendestation ganz steinen Formats zutage. Die Ausstelliches Ausstelliches Ausstelliches Liefehen erregt.

Der ruffifd-japanifche Gifenbahntonflift.

Der tussisch-japanische Eisenbahnkonstift. Wie die Zelegraphenagentur der Sowjetunion meldet, ist die Berbindung zwischen der Ostchinadahn und der Ussur-Eisenbahn von einer bewassenen Bolizeiabteilung des Mandickulur-Schates gewaltsam unterbrochen worden. Die Abteilung sand unter der Leitung des Japaners Sato, der einen leitenden Possen im Berkehrsministerium des Mandickulur-Staates innehat. Dem Bahnhofskommandanten im Vogranitschaates innehat. Dem Bahnhofskommandanten in Vogranitschap wurden die Zur Strecke gehörigen Weichnschlüssel der Berbindungsbahn wurden durch Barrikaden aus Eisenbahnschwellungsbahn wurden der Harrikaden aus Eisenbahnschwellt Die Wahnahmen wurde ein Schlagdaum ausgestellt Die Wahnahmen wurden begründet mit der Rotswendigseit, den Besig der Ostchinabahn an rollendem Material zu schülchen rial zu schützen

Durch Leuchtgas vergiftet

Regensburg, 6. Juni. Die Frau des Possbergers Cössler deren Mann sich in einer Eungenheisssätzte besindet, wurde in ihrer Wohnung mit ihren vier Kindern im Alfer von 1½ dis 5 Jahren durch Cenchscos vergistet tot ausgesunden. Die Frau scheint die Tat in einem Depressionszustand, hervor-gerusen durch wirtschaftliche Bedrangnis, begangen zu haben.

Aurze Renigfeiten.

Das Chrenmal der Deutschen Burschenschaft wurde am 1. Pfingstfeiertag auf der Göpels-Kuppe bei Eisen ach ge-

Unläglich der 700-Jahrseier der Stadt Marien were der fand ein Festatt statt, bei dem u. a. der Oberpräsident Koch und Oberburgermeister Goerdeler Ansprachen hielten.

Im Levantiner Tal (Tessin) wurden sieben Ber-sonen beim Transport von Langholz mit einer Seilbahn

Orth Starfftrom getötet.
Gegen den Oftpreußischen Generallandichaftsdirektor von hippel ist nunmehr Anklage bei der Königsberger Straffammer für Korruptions und Sabotagefälle erhoben morben.

Der Papit hat an die spanische Geistlichkeit und das spanische Bolk eine Enzyklika gerichtet, die sich mit der Lage ber Kirche in Spanien besäht.

Im Rahmen der ordentlichen Tagung des Berwaltungs-rates der BIF. traten in Bafel die Letter der wichtigfien Rotenbanken, u. a. Dr. Schacht, zu einer Besprechung

Einer Entscheidung des amerikanischen Zollgerichts zu-folge sind die Sonderzölle auf deutsche und englische Kohleneinsuhr aufgehoben worden.

Der amerifanische Senat hat das Befet über die Auf. hebung ber Boldmährung angenommen.

Turnen und Sport

Rechstanjer Wolff, hitter hat oom Aubrer der Deutlichen ernericholt, Edm. Reuendorf, ein Schreiben erhalten, in dem beten mird, die Turner in bieleibe Krant mit SM und Stahl-im eingreiben und über fie zu oreiligen. In feinem Dant-meingreiben und über fie zu oreiligen. In feinem Dant-reiber ihricht der Verächsfanzler die Solfnung aus, daß die den en Turner mit SM und Stabiblein in eine möglicht innige und endige Arbeitsgemeinschaft, den den deutlicher Reiber auf Ma-

lebendige Arbeitsgemeinichget fonnnet inogen. Alltimeliker Sahla, der als einziger beutlicher Reiter auf Ba-klitmeliker Sahla, der als einziger beitlicher Aeiter auf Ba-dien in der Löppig D'Dro Mulfolitit" zweimal fehferlos den Aussacher abernunden bat, dat als hohe Aretentung tir feine hervosten gende Leftigung von dem Chef der ilatientlichen Regierung ein Mid-gende Leftigung von dem Chef der ilatientlichen Regierung ein Mid-mit eigenhöhniger Unterschrift gelchentt efgalten, deren sich nur

Bullingenger-fidin, ber beutiche Meister im Fliegen und Bullingengenicht, muste in Liverpool in ber britten Runbe aufgeben, ba ihm das linke Auge aufgeschlagen war. Sein Gegner Gran war aber ichon vorher stels ber Bester und hatte binger Koran war aber ichon vorher stels ber Bestere und hatte ben Sieg jederzeit sicher.

Der Sport zu Pfingfien

Der Meilergott mar ben Sporifern an beiben Feiertagen febr gnöbig, ftrablender Connenschein und sommerliche Marme ver-halfen ben Beranftaltungen zu vollen Erfolgen. Erelgniffe von er-höhter Bebeutung flanden im

Dierdeiport

an:

Das 39. Deutsche Traberderby im Werte von 30 000 NM über dinge Diskan von 3200 Metern gelangte in Berlin-Ruhleben 311 Mikrog. Havet kifra gewann unter seinem jugendischen Tahrer I. Frömming in einer Kilometerzeit von 1: 226,8 gegen Semper ihelis und Unnut, die in dem Esteriebe als einzige das schwache Geschiebet vertrat. Es war zugleich der erste Derbysieg Frömmings, der auch in dieser Saifon an der Spike der erfolgreichen Kahrer sieht.

frommings, ver auch in eiter vereigen den der schen der fieht.

Das Union-Rennen — das Berliner Derby — war das Gegenstüd zum Traberderby, mit dem der Union-Club auf der hertslichen Wächbahn in Hoppegarten am Pfingstmontag aufwortete. Richt ganz mit Unrecht wirfte die Union wie ein vorweg genommenes Hamburger Derby. In dem mit 28 000 Reichsmart ausgestatteten über 2200 Meter sührenden Kennen waren alle Pferde am Start erschienen, die irgendwie Siegeschare auf das Plaue Vanden vor Wächen geltend machen wollen. Das Kennen nahm insofern einen überrachenden Berlauf, als es dem Gradifger Affichmist unter Josef Gradiff gelang, den heißen Favoriten Stall Weinberg Janitor mit 2 Längen zu schlagen, mährend herre Etall Weinberg Janitor mit 2 Längen zu schlagen, mährend herre Etall Weinberg Janitor mit 2 Längen zu schlagen, mährend herre Etall

In Wiesbaden traten beim Reitturnier die Romreiter in At-tion. Oberfeutnant Haffe errang im Lagdfpringen mit "Derdy" einen viel bejudelten Sieg.
In Paris wurde auf der Derbybahn Chantilly am Eröff-nungstage das Stutenberby über 2100 Weter entschieden. Der Stall Nothfaild, der im Borsahre mit seinen Vertreterinnen die beiden ersten Pääge belegte, stellte auch diesmal in Bendange die Siegerin. Leichtathletit.

Sin Berlin wurde zum ersten Male die 25-Kilometer-Mei-sterfeld im Laufen entschieden, die sich der unverwüsstliche Brauch (Deram) un 1:29. 512 hoste vor einem Club-Kameraden Bof-und Rohfohl (Ulliken). — Der gleichzeitig durchgesührte Patrouil-ten-Gepädmarch über 30 Kilometer, bei dem 4 Mann jeder Pa-trouilte gelchsosien das Jiel passischen Leider Pa-trouilte gelchsosien das 31el passischen Leiden Der Pa-trouilte gelchsosien das 31el passischen Leiden Der Pa-trouilte gelchsosien das 31el passischen Sieden der Vorant-Mannschaft und der 1. Kolizei-Vereischaft-Linden. — Gut schieden der Verlichen und der Verlichte hier die die schieden der Verlichen und der Verlichte hier die die 100 Meter in 10,6 Sefunden und der weicheutsche Hierkaltuser Wienede gewann seine Konkurrenz in 15,4 Sekunden, während Vaul-Stuttgart über 800 Meter nur knapp von Keitt geschlagen wurde.

Schwimmfport.

Schwimmiport.

In Paris wurden inkernationale Schwimmweltbewerbe anläßlich der Tagung der Schwimmer ausgetragen, dei denen Eljerslerioh im Kunriftpringen einen gang überlegenen Sieg erreng. Zug der Tagung lelbit wurden wichtige Beschülle vom Springard gefäßt; lo wurden die Pflichtfpringe der Damen auf ach erhöht und den Hen Herne im Kunft: und Turmpringen eine Keihe neuer Figuren in die Wertungstabelle aufgenommen.

Radjort.

Der Radsport batte seinen Höbepunkt in der seit über zweidengehnen nicht mehr ausgetragenen Fernsahrt Bertin-Sannover—Bertin. Diese Fernsahrt gewann badurch noch an Bedeutung, daß alle deutschen Straßenscherer gemeinscher Inden Bertingen zur Seetlang. Die Straßenscherer gemeinscher klarketen. Der Startersolgte un 1. Feierlag friiht Ihr in Spanbau an der Herten. Der Startersolgte un 1. Feierlag friiht Ihr in Spanbau an der Herten. Der Startersolgte Errete schaft zur Auflachen. Prandenburg, Magdeburg, Braunschweig, Keine zum Ziel der ersten Etappe in Handberg gewann diese über 286.7 Kilometer lange Etappe in Son:00 im Spurt vor den Dortmundern Bauß und Siebeltoff. Die zweite Etappe nach Berlin zurüf begann an 2. Feiertag früh in Handber auch Führte über bie gleiche Streefe wie die Hinfahrt mit dem Ziel in Berschweisel werden von der Verlage der Verla Radiport.

Juhoall.

Hier beschränkte sich der Betrieß auf Freundschaftstreffen, ein großer Teil der bedeutenderen Bereine war auf Ressen, und ansbererseits weiten auch aussändische Mannschaften in Deutschand. Erwähnenswert wäre die 3:7-Niederlage des ungartischen Meisters lipset in Frankfurt durch eine Kombination Eintracht-FEN.

Hier Wirnberg mußte mit 1: 4 eine Riederlage durch den Endspielstendener Schafte od einsteden. Als weitere interesione Erzeichisse wären zu melden: Länderspiel Belgien-Polen 1:0, Städetaunf 1: 3C. Aressona-Paris 7:1, Notterdom-Paris 6:1, Rapid-Wien-Glasgow Kangers 4:3, Urminia-Handen 1:30, Allemania-Aachen-1, 7E. Kürnberg 4:5, Colin 99—derastes-Utendischen-Spielsterdischen Schaften 1:3. Die 11. heidelberger Ruder-Regatta wurde am 1. Keiertag auf

Fußball.

lingen—Spog. hurth 1:3.
Die 11. heidesberger Ruber-Regasta murbe am 1. Feiertag auf dem Reckar auf einer Strecke von 2000 Metern ausgesahren. Bei prächtigem Welter und ausgezeichnetem Beluch gab es äußerst plannende Kömpfe, aus denen als Erfolgreichte mit je 3 Siegen der Mannheimer N. B. Amicitia und die N. G. Worms hervorsiesen.

Um Pfingstmontag spielte die 1. Hodenmannschaft des Rolizei-portwereins Bertin auf dem Sportplatz im Boltspart Rehberge in Bertin gegen die SpRgg. Rasensport Preußen-Königsberg und ge-wann überlegen 3:0.

Aurze Notizen

Der katholische Gesellentag, der vom 8. bis 11. Juni in München stattfinden sollte, ist von der bayerischen Politischen Polizei verboten worden.

Nom Stellverireier Rubolf Ses bes Führers ber MSDUR. Abolf Siller ift an ben Reichsführer bes BON. Dr. Steinacher ein Schreiben eingegangen, in bem es u. a. beist: Ein Schreiben von Rudolf Bef an Dr. Steinacher.

"Ich wünsche Ihrer Tagung um so mehr einen recht großen Ersolg, als ich — selbst Aussandsbeutscher — die Bedeutung der Arbeit des BDA, für unter Volkstum senseite der Frenzen besonders hoch einschäfte. Ich weiß auch darwier sinaus sehr mohl, das die Mirkungsmöglichkelt des Berbandes um so größer ih, ie mehr er sich nach wie vor freizubalten versteht von Einstüffen des offiziellen Deutschad, gleichgültig ob biese sich in Regierungen oder in Karteigebilden verkörpert, und sel es selbst in einer Bewegung, die im Grunde so weng Kartei im Orunde so weng Kartei im normalen Sinne ist wie bie nationallozialitische.

na

Boofe

de nationalistalistics.

Is do darj ausdrüflich betonen, daß diese meine Auflachung sich durchaus decht mit der Ausstaliang des Jührers selbs, die er auch verschieden lich Dertretern des BDA, gegentüber zum Ausdruck urachte und an der sich, wie ich weiß, beute weniger denn je etwas geändert hat."

Gruße des BDM. an Sindenburg und Sitter.

Die Hauptverjammlung des Bersins für das Deutschtum im Ausland hat an Reichspräsident von Hindensburg, den Ehrenvorsigenden des BDA, sowie an den deutschen Bollsefanzier Avolf Hiter herzliche Begrüßungsstelegramme, aerikiele

Der Genfer Aufruhr vor Gericht

Genf. 6. Juni

Das Eidgenössische Schwurgericht hat in dem Prozeß gegen die wegen der Ereignisse vom 9. und 10. November v. I. angeklagten 18 Bersonen den Sozialistensübere Natio-naltan Ricale und 6 andere Ungeklagte sür schublig erklärt. Ess wurde freigesprochen. Das Urteil wird heute verfündet.

Eifenbahnunglud in Franfreich

Schnellzug Paris—Ranles entgleift. — 14 Tote. Um Pfingfilonntag hat sich in Westfrankreich eine ichwere Eisenbahnkatastrophe zugetragen, der gahlreiche Menichen zum Opfer gefallen find.

denteben zum Opfer gefallen find.

Der von Paris fommende Nachtschnellzug, der mit Pfingstausstüglern voll beießt war, ist in den frühen Morgenstunden furz vor Nantes entgleist. Auf die Nachricht von dem Ungstüd begaden sich sofort Hismannschaften nach et Unsalfsteute. Der bot sich ihnen ein grauenhassten Bild. Eine Keihe von Wagen war zertrümmert, schreiche und blutende Menichen lagen unter den Trümmern. Nach einer Metdung der Direktion der Orienas-Eisenbahnen beträgt die Jahl der Todesopser der Jugstacklrophe von Nantes an Toten 14 und an Bertelgten eina 25. hiervon josien 5 doct 6 ichwerlesst sein, an anderen Meddungen wird die Jahl der Bertelsten mit über 100 angegeben.

Un der Unsglückstelle war vor einigen Tagen ein Gisters

An der Ungläckstelle war vor einigen Tagen ein Güteraug entgleist, und die Gleise sollten ausgebessert werden.
Der gesamte Versonenversehr wurde über ein Hissgleis umgeleitet. Der Zugführer hette nun die Signale, die langs
ame Jahrt vorschrieben, übersehen, brauste mit 90 Kilometern Geldwindigkeit heran. Sein Bersuch, in setzier Sefunde zu stoppen, hatte die entgegengeseste Wirtung. Die Machtine sprang aus den Schienen und schug mit. Sämt-Liche Bagen school die in ein and er. Der Zugsührer ist in Unterluchungshaft genommen worden

Jugunglud in Jugoflawien.

Auf der Strede Mostar-Ragusa entgleiste in der Rähe der Station Gabela ein Personenzug. Drei Personen wur-den getötet und vier schwer verletzt. Das Unglisst entstand dadurch, daß der Bahndamm infolge des starken Regens der letten Tage unterspült worden mar.

Neuporf-Oslo in 23 Glunden

Welfalleinflug des Umerifaners Mattern.

Oslo, 6. Juni

Dre amerikanische Flieger James Mattern, der Sonnabend früh in Neuporf mit dem Flugzeug "Centurp of Progreh" zu einem Welkalkeinflug gesartet war, ist nach 23stündigem Flug am Sonntagabend in der Nähe von Osso gelandet und von dorf Montag früh nach Moskau weitergeslogen, wo er inzwischen gelandet ist.

Gängerfest

verbunden mit Jahnenweihe

bes Sängerchors "Liederfreund" Elbersdorf

am 10., 11. und 12. Juni 1933.

980 Uhr: Festgottesbienst in ber Kirche in Elbers-borf, anschl. Gefallenenehrung.

dort, anigs. Seinerfleg.
14 Uhr: Feftgaf.
15 Uhr: Feftgaf. auf bem Festplag.
Weiße ber Fahne—Singen der Gastvereine.
Boltsbeluftgungen aller Art.
Konzert und Lang.

10 Uhr: Frühlonzert auf dem Festplatz. 14 Uhr: Festzug der Kinder, Boltsbelustigung — Konzert und Tanz.

20 Uhr: Kommers auf dem Festplats. Sängerchor — Kapelle Holl

Sonnabend, 10. Juni

Sonntag, 11. Juni

Montag, 12. Juni

Es ladet freundlichft ein

- dimmes

Mostau landen, hatte sich aber wegen Rebels weiter nach Rorden halten milsen und hatte ichstestick auf der Angeren Semfrulande em Schaeren lidweitlich der Stadt Lange lund, eine Zwiichenlandung vorgewominen, da sein Benzurund, eine Angeren werden der Benzurund, dass der Benzurund der Benzu

46 Berglente getotet

Totio, 6. Juni.

In einem Bergwerf bei Saseho ereignete sich ein schweres Explosionsunglich, bei dem 46 Bergarbeiter getötet und 30 schwer verleht wurden.

Sieben Todesopfer in Kalifornien.

Das Explosionsunglüft in der Erdöfraffinerie hat ent-gegen den ersten Aunahmen nur 7 Todesopfer gefordert. 50 Personen wurden schwer verletzt. Zwei Personen werden noch vermist.

Reichsminister a D. Röhler in Goughaft

Im Zusumenhang mit einem Artikel im "Kührer", in welchem ein belastender Brieswechtel zwischen dem früheren badischen Minister Abam Renumele und dem damassigen Reichsfinanzminister Hahm Köhler verössenlicht wurde, sammelte sich eine große Menschenmege vor dem Haufe Köhlers in Karlsruhe an. Im die persönliche Unverlehrheit Köhlers zu gewährleisten, sah sich der Polizei verantaßt, ihn einstweisen in Schußhaft zu nehmen.

Bergicht auf das Erftgeburterecht

Wie von der Generalverwaltung des vormaligen preußichen Königshaufes mitgeteilt wird, hat der älteste Sohn des Kronprinzen, Prinz Wilhelm von Preußen, bei Eintritt seiner Vollährigkeit für den Hall des Eingehens einer Ehe, die der Hausverfassung des Königlichen Hauses widerspricht, auf alle aus seiner Erstgeburt abzuleitenden Rechte verzichtet. Dieser Fall sei durch seine Bermählung mit Fräulein Dorothea von Salviatt eingetreten.

Goring in Ronigftein i. T.

Frantfurt a. D., 6. Juni.

Ministerpräsident Göring tras im Alugeung aus Fürk, sommend auf dem Frankturker Flugplatz ein, wo er von dem Reichsskatknaker Sprenger begrüßt wurde. Der Ministerpräsident begab sich dann nach Königstein im Tannus, wo er lich einige Tage zur Erholung aushalken wird. Ihm zu Ekren send eine Begrüßungsseler statt. Die Königsteiner Burg war sessilich beleuchtet.

Motorrad raft in die Zuschauer

Franffurt a. M., 6. Juni.

Bei dem Moforrad-Rennen "Rund um Schotten", das am Pfingssmoutag als dritter Cauf zur Deutschen Moforrad-Stratzenmeisterschaft auf einer Rundstrecke im Vogelsberg zum Ausstrag kam, geriet ein Jahrer infolge Reisenpanne aus der Bahn und raste in die Juschauermenge. Ein Juschauer wurde gefötet, sieben schwer verteigt. Der Fahrer selbst blieb unverwundet.

Brand in der Nürnberger Alliffadt

Mürnberg, 6. Juni.

Am Pfingstsonntag fam in einem Haus der Hauss-Sachs-Gasse Feuer aus, das sich in kurzer Zeit vom zweiten Stock bis zum Dachstuhl ausbreitete. Bei den Aufräumungsarbeiten sand die Feuerwehr im vierten Stock die Leiche einer 42 Jahre alten Mieterin, die sich nicht mehr rechtzeitig hatte in Sicherheit bringen können.

Schwerer Schiffszusammenstoß

Diffuerer Diffuelitimentub

Condon, 3. Juni. Der deutsche Dampser "New Yort"
ist quer ab der holsändischen Kussen küsse mit dem jestländischen
Schoner "Polarssieren" in dichtem Nebel zusammengeschen Mann der Besahung sonnten gerestet werden. Ein
Matrose ist vermutlich ertrunten. Die "New Yort" sonnte
ibre Jahrt nach Soulksmyton sortischen, wo sie 31 Passasiere
des in der Unterelbe gesunkenen Dampsers "Guildsord
Caste ausbooseke.

Congocad lich ein schweres Explosionsunglag nerse ereignete lich ein schweres Explosionsunglag nerse ereignete Meldungen durften dabei zwanzig pertoset worden sein.

3um Weltflug geffartet

Der amerikanische Flieger James I. Mattern ist n. ger une im Wetalkeinstug gestartet. Nach Ausbener Freunde besolichtigt er nicht, in Neusundsand durch nier Freunde besolichtigt er nicht, in Neusundsand durch ein der in Berlin oder womöglich jogar in Mostan under in Berlin oder womöglich jogar in Mostart gehört zu den beiden amerikanischen Ausstellen den Mattern gehört zu den beiden amerikanischen, inden Mottern gehört, wert werden der von ihrem Unternehmen gewiesen

pret Weltrelorde in Gefahr?

Verschiedenes

Geldlotterie für Urbeit und Brot.

Geldotterie für Utbeif und Brot.
Die Nationalsozialistische Partei-Korrespondenz wir ientlicht eine Bekanntmachung des Neichsichahmeilters MSDUP,, wonach am 1. Juli eine große, im gangen zugelassen Geldotterie sir "Arbeit und Brot" beginnt dem ist der Erfolg nicht durch Sammlungen ähnlicher Alte fährbet wird, bedürsen alle anderen von den Gauen wortsgruppen geplanten öffentlichen Sammlungen der genemigung. Unträge auf Julassung von Lotterien an Länderregierungen dies auf weiteres der Justimmung keichsschahmeisters. Bom 3. Juli die zum Jiehungstage 27. September ist in allen Bersammlungen zum Costanaussussischen. Der Bertrieb der Lose wird zumächst die bas bestehende Lotteriegewerbe erfolgen. Der Unfang!

Das erfte Gefuch um Gemährung eines Cheftandsbe lehens ift bereits vergangenen Freitag nachmittag Reichsfinanzministerium eingegangen. Ein junger Ma-aus Berlin-Weukölln und seine Braut möchten gern im I heiraten. Wie es im Darlehensgesuch beist, fehlt ihnen mann das Geld für Wohnküche und Schlafzimmer.

Denkt an die "Stiftung für Opjer der Arbeit

Einzahlungen an die Reichstreditgejellichaft A.6. Berlin W. 8, Behrenftr. 21/22, jowie auf deren Reich banigirofonto und beren Bofticheatonto Berlin in unter Ungabe ber Rontobezeichnung "Stiftung für Opin der Arbeit".

Donnerstag früh:

Ia. frischen Schellfisch Ia. Fischfilet weißfl. H. Mohr.



Die gah-harten, gefeglich geschügten

Bauernlob: Gensen

gablen mit Recht zu ben allerbeften Genlen langanhaltende, feine Schnittfähigfeit, ichone paffende Form, leichter Gang und solide Ausarbeitung find die Eigenschaften ber Bauerniob-Senfen, durch welchen fie beit Borzug von allen anderen Gorten verbienen.

Allur echt mit obiger Schuhmarke

Bu haben bei Georg Klein Spangenberg Gifenhandlung.

Turnverein "Froher Mut"

Der Oberturnwart.

gum 1. oder 15. Juli

Frang Engeroth "Biegelbütte

Chorverein Lieberfranzchen"

Donnerstag Abend Bollathliges Erscheinen er-

Gefangstunde

Bollgahliges und punttlichee Erfcheinen wirb erwartet. Der Borftand.

Schmanch. Inseriert!

800 Quadratmeter große Festhalle 2 Tangböben Eintrittspreis 50 Pfg. Eintritt mit Tang (Dauerkarte) 1 Mt. Der Borftanb

Die houtige Gymnaftifftunde der Turnerinnen

Freitag abend Gera'eturnen ber Turnerinnen.

2 Wohnungen

zu vermieten.

Gesangverein "Liebertafel"

Connersing abend 9 11hr Gesangstunde

Rateteller.

Der t. Borfigenbe.

ihnen bunds mital Unfer i gens, stärfu eignet zu fei Bölfe Brian

zöfild, britar Raife Italie

mend walt, 1932 ferens 1933 genon

nicht o zu schl

lating der D

die, no und gi gen ve alle F

Rahmenar

dens 3 ihrer g durch l den E den un jen Ur

rüftung Frager Konfer wendu

werden Die Ubsicht, bundes licher 2 besonde gemein

gerechn feiner vor All Vertrag zeitliche tragicht eine zu